



Redaktion:
Gemeindeverwaltung Plaffeien
echo@plaffeien.ch

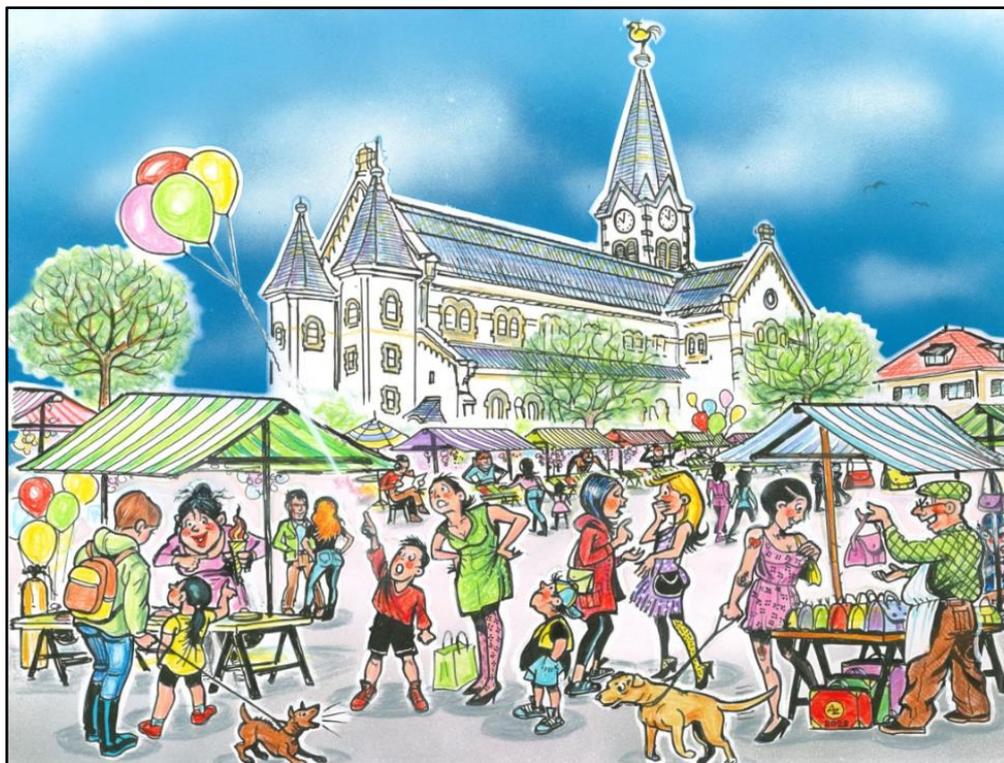
45. Jahrgang – 3'100 Exemplare
Nr. 20 vom 02. Oktober 2025

Die Trägergemeinden vom "Echo von der Kaiseregg"

Gemeinde Brünisried
Freiburgstrasse 16
1719 Brünisried
Tel. 026 419 21 39
gemeinde@bruenisried.ch
www.bruenisried.ch

Gemeinde Plaffeien
Dorfstrasse 25 / Postfach 76
1716 Plaffeien
Tel. 026 419 90 10
gemeinde@plaffeien.ch
www.plaffeien.ch

Gemeinde Plasselb
Dorfweg 16
1737 Plasselb
Tel. 026 419 13 53
gemeinde@plasselb.ch
www.plasselb.ch



**GEMEINDE
PLAFFEIEN**

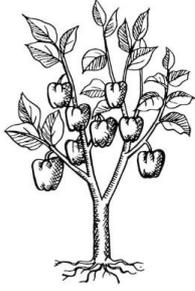
Die Marktfahrer und
das einheimische
Gewerbe freuen sich
auf Ihren Besuch!

Gemeinderat und
Marktkommission

Plaffeie-Määret

am Mittwoch, 15. Oktober 2025

ERNTEDANKFEST



**Sonntag, 12. Oktober 2025
um 09:00 Uhr, in Plaffeien**

*um 08.50 Uhr Einzug der Festgemeinde
(Bei sehr schlechter Witterung erfolgt Einzug ab dem Hauptportal)*

Preisverteilung des Zeichnungswettbewerbs am Ende des Gottesdienstes

**Danach Aperitif und musikalisches Ständchen der Musikgesellschaft
„Alphorn“ Plaffeien und des Jodlerklubs "Alphüttli" Plaffeien**

- Die Erntegaben gehen heuer an das Pflegeheim Bachmatte
(ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die Erntegaben spenden)

Die ganze Pfarreibevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen

Für die **Beflagung** des Dorfes wird ebenfalls bestens gedankt

Kein Gottesdienst in der Kirche Schwarzsee

Es wäre schön, wenn alle, die eine Tracht besitzen, diese tragen
würden, zur Ehre Gottes und in Dankbarkeit für die wieder reiche Ernte

KinderKino



7.- Chf Eintritt

Mittwoch 8. Oktober 2025

inkl. kleines Zvieri und Getränk

14.00 bis ca. 16.15 Uhr, Vereinslokal in Plasselb





Schneiden von Bäumen und Hecken bis 1. November

Bäume und Hecken (Sträucher, Büsche usw.) entlang der Gemeinde- und Kantonalstrasse sowie Trottoirs sind gemäss kantonalem Strassengesetz bis zum 1. November eines jeden Jahres zurückzuschneiden. Insbesondere dürfen die Hecken nicht über die Trottoirs und Strassenränder hinausragen, weil dies die Sicherheit der Fussgänger und der anderen Verkehrsteilnehmer einschränkt und gefährdet.

Wir bitten die Eigentümer solcher Lebhäge, den Schnitt grosszügig vorzunehmen, weil sonst die Äste im kommenden Frühjahr erneut in die Strasse hineinwachsen! Bei Unfällen, welche auf nicht konforme Hecken usw. zurückzuführen sind, kann der Eigentümer haftbar gemacht werden. Bei Untätigkeit des Liegenschaftsbesitzers hat die Gemeinde das Recht, die Bäume und Hecken nach dem obgenannten Datum zu Lasten der jeweiligen Eigentümer zurückzuschneiden.

Lichtraumprofil und Abstände von Bepflanzungen, Mauern und Einfriedungen gegenüber öffentlichen Strassen (gilt auch für Privatstrassen im Allgemeingebrauch)

Bezeichnung	Bestimmungen	Grundlage
Lichtraumprofil	Der Raum über dem Rand der Fahrbahn der öffentlichen Strasse einschliesslich des Raums von 0.50 Meter seitlich zum Fahrbahnrand ist bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 Meter freizuhalten.	Mobilitätsgesetz (MobG) Kanton Freiburg
Pflanzungen	Mit Trottoir + 0.35 m	
Hecken, die höchstens 0.90 m hoch sind (Aussenkante Lebhag)	1.65 m zur Kantonalstrasse 0.75 m zu übrigen Strassen	MobG Kanton Freiburg Strassenreglement Gde. Plaffeien
Bepflanzungen in den Kurven und in deren Anfahrt	Bepflanzungen sind untersagt, wenn sie die Sicht der Benutzer behindern	Strassenreglement Gde. Plaffeien
Mauern u. Einfriedungen	Mit Trottoir + 0.35 m	
Mauern und Einfriedungen bis 1.0 m hoch	1.65 m zur Kantonalstrasse 0.75 m zu übrigen Strassen	MobG Kanton Freiburg Strassenreglement Gde. Plaffeien
Mauern und Einfriedungen über 1.0 m	> 1.65 m ab Fahrbahnrand, sofern sie die Sicht der Benutzer nicht behindert	Strassenreglement Gde. Plaffeien
Leichte oder provisorische Einfriedungen entlang von Gemeinde- sowie Privatstrassen (Zäune mit Pfosten, die durch Drähte oder Holzlatten miteinander verbunden sind)	0.75 m ab Fahrbahnrand (Stacheldrahtzäune sind untersagt, Art. 139, Abs. 2, MobG)	MobG Kanton Freiburg und Strassenreglement Gde. Plaffeien
Strassenbankett	Die Bankettbreite längs von Strassen und Trottoirs beträgt mindestens 50 cm ab Aussenkante des Randabschlusses gemessen. Das Bankett muss flach gestaltet werden.	Strassenreglement Gde. Plaffeien

Abstände von Bepflanzungen gegenüber Nachbargrundstücken

Bäume, Sträucher, Büsche	Abstand von der Parzellengrenze	Grundlage
	Mindestens $\frac{1}{2}$ der Baum-, Strauch- oder Buschhöhe (Ausgewachsener Baum/Strauch/Busch) Beispiel: Baumhöhe 8 m → Grenzabstand mindestens 4 m (Mitte des Pflanzenfusses bis Grenzlinie)	EG zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZG) für den Kanton Freiburg
Lebhäge (Hecken)		
Hecken, die alle 2 Jahre auf 1,20 m zurückgeschnitten werden	0.6 m	EG zum Schweizerischen ZGB für den Kanton Freiburg
Hecken, die höher sind als 1,20 m	0.6 m plus die Mehrhöhe	Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kantons Freiburg
Beispiel: Hecke, die alle 2 Jahre auf 1,60 m zurückgeschnitten wird	0.6 m + 0.4 m = Abstand muss 1.0 m sein	Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kantons Freiburg
Wenn eine Vereinbarung unter den Nachbarn besteht	Abstand gemäss Vereinbarung	EG zum Schweizerischen ZGB für den Kanton Freiburg



Orientierungsschule

1716 PLAFFEIEN

Tel. 026 419 19 55 direktion.osplaffeien@edufr.ch sekretariat.osplaffeien@edufr.ch

Plaffeien, 15. September 2025

An die Anwohner/innen
der Duathlonstrecke

**DUATHLON DER OS-SCHÜLER/INNEN
AM 03., 08. ODER 10. OKTOBER 2025**

Liebe Anwohner/innen

Am **Freitag, 03. Oktober 2025 (Reservedaten: Mittwoch, 08. Oktober und Freitag, 10. Oktober)** findet der traditionelle Duathlon unserer ersten Stufe statt.

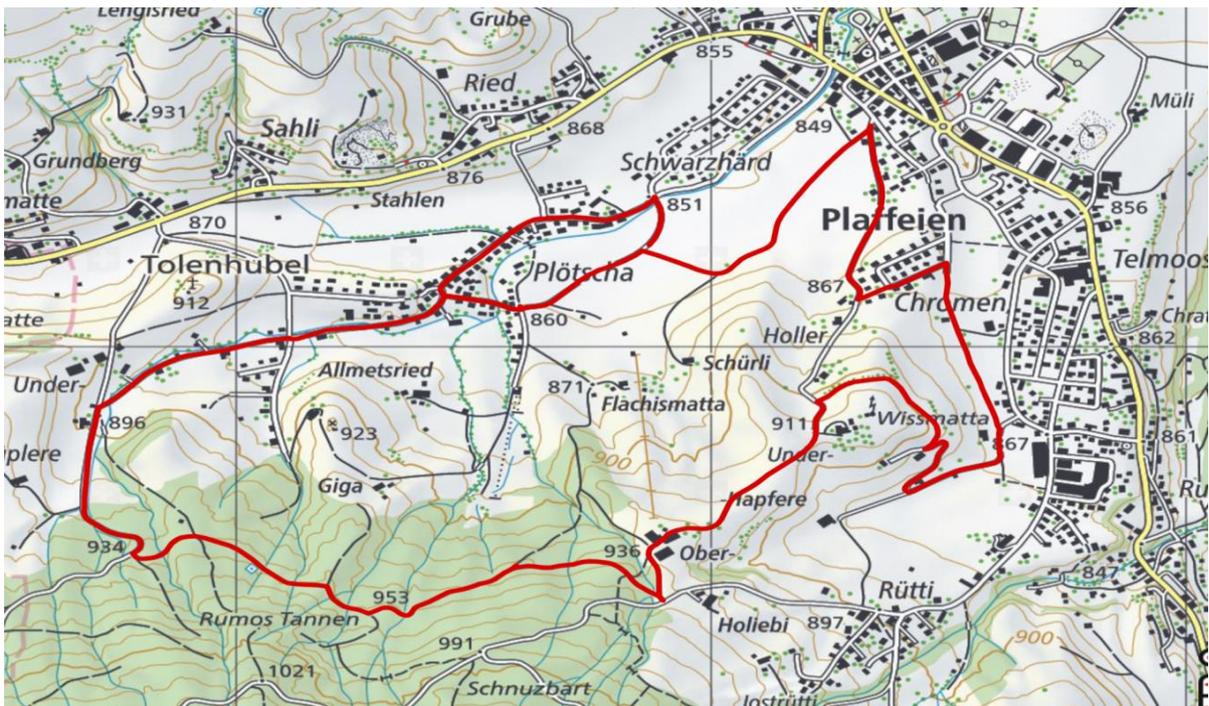
Wir möchten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer bitten, während dieser Zeit besonders auf unsere Rennfahrerinnen und Rennfahrer zu achten.

Der Duathlon beginnt um **13.20 Uhr** und endet um ca. **15.30 Uhr**. Das Start- und Zielgelände befindet sich in der Plötscha.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Freundliche Grüsse

Sportlehrerteam
OS Plaffeien



Hänni Gebäudetechnik GmbH

Muesch ä Sanitär ha, Lüt am Hänni ah



Ihr Fachpartner für:

Sanitär, Heizung, Klima-Kältetechnik, Service & Reparaturen

1719 Brünisried

Tel: +41 79 190 93 84

Mail: haennigebaeudetechnik@gmail.com

www.haennigebaeudetechnik.ch



GROSSES TV Plaffeien Lotto

Samstag, 4. Oktober 2025

19.30 Uhr Hotel Alpenklub, Plaffeien

ab 18.30 Uhr Kartenverkauf

Verkauf von Getränken, Sandwiches und Nussgipfel

GABENTEMPEL

20 Quine Gewerbegutscheine à CHF 40.00

20 Double-Quine Warenpreise à CHF 60.00

20 Karton Gewerbegutscheine à CHF 100.00

21. Gang ein Extra-Super-Karton à CHF 200.00

6-Abonnement CHF 55.00

Einzelkarte CHF 10.00

Serienkarten CHF 3.00

Freundlich ladet ein TV Plaffeien

In der Region Schwarzsee-Senseland per Sommer 2026

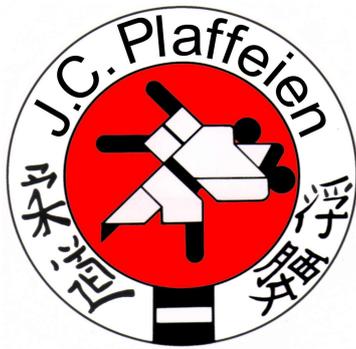
Alpbetrieb inkl. Alpbuvette zu verpachten

Die Alp ist mit 43.09 NST verfügt, weist eine Nettoweidefläche von 37 ha auf und ist mit 2 Alpgebäuden ausgestattet. Das Hauptgebäude besteht aus einem Wohnteil inkl. Räumlichkeiten für den Betrieb einer Buvette (Patent H), einem Anbindestall mit Platz für ca. 37 GVE. Der leicht abseits gelegene Rinderstall bietet Platz für ca. 9 GVE.

Voraussetzungen:

- Praktische Erfahrung in der Führung einer Alp
- Eine abgeschlossene Berufslehre
- Führung des Buvette-Betriebs
- Standortangepasste Bewirtschaftung und gute Weidepflege
- Längerfristige Bewirtschaftung der Alp durch die BewerberInnen

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und grobem Betriebskonzept (max. 4 Seiten) bis 31. Oktober an: gael.dubois@ville-fr.ch



Judo in Plaffeien

Judo, der sanfte Weg

Wir suchen Dich!

Bist du auf der Suche nach einer spannenden Sportart?

Judo lehrt effektive Selbstverteidigungstechniken, stärkt das Selbstvertrauen und macht einfach Spass. Die Trainings werden dem Niveau der Teilnehmenden angepasst. Schau doch mal rein und finde in **3 kostenlosen Probetrainings** heraus, ob das etwas für Dich wäre. Am besten bringst Du auch gleich Deine Freunde mit.



Wo: Untergeschoss Turnhalle OS Plaffeien

Wann: **Kids von 8 - 13 Jahren** (ab Jahrgang 2017)

Beginn neuer Kurs **27.10.2025**

Kursleitung Barbara Bapst

Montag 18h00 – 19h15h

Bitte beim ersten Mal 20 Minuten vorher eintreffen

Während Schulferien findet nur das Erwachsenentraining statt.

Jugendliche ab 14 Jahren + Erwachsene

Einstieg jederzeit möglich

Kursleitung Christian Luder

Dienstag 19h30 – 21h00h

Kosten: Fr. 70.— inkl. Kimonomiete für 15 Lektionen

Mitbringen: Trainingsanzug oder eigenen Kimono

Infos + Anmeldung: Wilma Aebischer
Junkerweg 2
1716 Plaffeien

Mob 079 739 34 10
wilma@aebischerag.ch

Der Judoclub Plaffeien wird unterstützt von:





Heimspiele	Gegner?	Wann?	Wo?
2. Mannschaft B	FC Etoile-Sport I	05.10., 10:30 Uhr	St.Silvester
Damenmannschaft	FC Courgevax II	05.10., 12:30 Uhr	St.Silvester
Damenmannschaft	FC Corminboeuf (Cup)	08.10., 20:00 Uhr	Plaffeien
2. Mannschaft B	FC Richemond I	10.10., 20:00 Uhr	St.Silvester
Auswärtsspiele	Gegner?	Wann?	Wo?
1. Mannschaft	FC Kerzers I	04.10., 17:30 Uhr	Kerzers
2. Mannschaft A	FC Seisa 08 II	04.10., 20:00 Uhr	Heitenried
1. Mannschaft	Haute-Sarine FC (Cup)	07.10., 20:00 Uhr	Le Mouret
1. Mannschaft	FC Gumfens/Sorens I	11.10., 17:00 Uhr	Gumfens
Damenmannschaft	FC La Chaux-de-Fonds	11.10., 20:00 Uhr	La Chaux-de-Fonds
2. Mannschaft A	SC Düdingen IIIa	12.10., 10:00 Uhr	Düdingen

Unsere Website



Brunch in Plaffeien

**Am Sonntag, 5. Oktober 2025
von 09.00 bis 13.00 Uhr**

Alle sind herzlich willkommen!

Erstmalig im **Pfarreisaal**, Kirchstrasse 9

Anmeldung bis Freitag, 3. Oktober 2025:

Natel Armin: 079 735 33 06

Natel Antoinette: 079 715 97 63



Plaffeien, Plasselb, Brünisried

Helfe mit, Die Mitte zu stärken! Als Mitglied kannst du uns bei der Verwirklichung unserer Ziele aktiv unterstützen. Weitere Infos findest du unter sense.die-mitte.ch



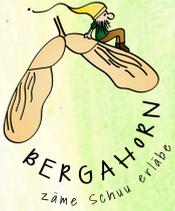
GEMEINDE
PLAFFEIEN

www.plaffeien.ch

Online-Schalter der Gemeinde Plaffeien: Staats- und Gemeindedienstleitungen von zuhause aus bestellen

Mit dem erweiterten Online-Schalter auf www.plaffeien.ch können Sie Ihre Anträge bequem von zuhause aus abwickeln, sich über ein Anliegen informieren oder ein gesuchtes Dokument direkt herunterladen.

Für bestimmte Staats- und Gemeindedienstleistungen (wie die Bestellung des Betriebsregisterauszug, Strafregisterauszug, Wohnsitzbestätigung, usw.) werden Sie auf die Plattform Digi-FR weitergeleitet. Zur Identifikation benötigen Sie ein Swiss-ID-Konto. Die bezahlungspflichtigen Dienstleitungen können mit Karte oder Twint bezahlt werden. Nach der Bearbeitung Ihrer Anfrage durch das jeweils zuständige Amt, können die gewünschten Dokumente per virtuellem Schalter heruntergeladen oder auf Wunsch per Post nach Hause geschickt werden.



FREIFÄCHER

FÜR ALLE KINDER + JUGENDLICHE

LIEBLINGSFACH mit Adi
November

BACKEN mit Bergahorn
November + Dezember

PUMPTRACK mit Bergahorn
November + Mai

STRICKEN mit Fränzi
Januar

KINDER YOGA mit Claudia
Januar - April

DAS LEBEN IM WALD
ERKUNDEN mit Werner
Februar - Mai

Die Angebote sind für alle Kinder + Jugendliche.
Mehr zu den Kursen findest du auf bergahorn-schule.ch/freifaecher.
Anmeldungen bitte an 079 799 54 22 oder schulleitung@bergahorn-schule.ch.
Wir freuen uns!

TANZTRÄUME mit Noemi
März

TÖPFERN mit Melina
März + April

DRAUSSEN UNTERWEGS
mit Olivia + Debora
März + April

FILZEN mit Fränzi
Mai



FAJITAS & SPIELNACHMITTAG

FÜR JUNG + ALT
"GENERATIONEN VERBINDEN"



SAMSTAG, 25. OKTOBER 25
SAMSTAG, 7. FEBRUAR 26
SAMSTAG, 25. APRIL 26
11.30 - 15.00 UHR

Ort: Gasthaus Kunterbunt in Oberschrot
Preis: Ab 12 Jahren Fr. 15.00. Bis 11 Jahre Fr. 1.00 pro Jahr.
Reservation fürs Essen: schulleitung@bergahorn-schule.ch
078 789 22 56

Zum Spielen, Kaffee + Kuchen ohne Anmeldung.
Wir freuen uns!



VERNETZUNGS- TREFFEN

GEMEINSAM STÄRKER

SAMSTAG, 25. OKTOBER 25
15.30 - 17.00 UHR

Ort: Gasthaus Kunterbunt in Oberschrot.

Idee: Bedürfnisse austauschen,
Raum geben für Neues und Gemeinsames...

Anmeldung: schulleitung@bergahorn-schule.ch

Wir freuen uns!



Denise Piller Baeriswyl
Paarberatung, PEP® & Hypnose

Auftrittsängste behandeln mit der Methode PEP®:

Mit Klopfen von Akupunkturpunkten, einem Selbstwerttraining und Aussprechen von Kraftsätzen gewinnst du mehr Sicherheit und Kompetenz bei jeglicher Art von Auftritt!

Für weitere Infos: www.denisepiller.ch

Nächstes Echo von der Kaiseregg:

Nr. 21 vom 16. Oktober 2025:

Redaktionsschluss:

Montag, 13.10.2025 um 14:00 Uhr

Nr. 22 vom 30. Oktober 2025:

Redaktionsschluss:

Montag, 27.10.2025 um 14:00 Uhr

Erscheint alle 14 Tage.



GEMEINDE PLAFFEIEN

Voranzeige

2. ordentliche Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung 2025 findet statt am:

Freitag, 28.11.2025 um 20.00 Uhr,

im Bildungs- und Gesundheitszentrum Schwarzsee

Die Traktanden werden zur gegebenen Zeit bekanntgegeben.

DER GEMEINDERAT

Unfälle gefährden deine Ziele:
Schütz dich beim Sport.



bfu
bpa
upi

Mit den Tipps auf bfu.ch



Herzliche Gratulation zum 2. Rang, Lars!

Was für eine unglaubliche Leistung
bei den SwissSkills 2025!

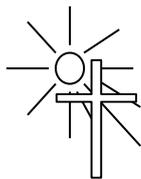
Wir sind stolz auf dich.

Dein BIFANG-Team

 Garage Bifang Trachsel AG

1716 Plaffeien, Tel. 026 419 15 15

 SKODA
in Plaffeien



Bestattungsdienst

Raemy
1735 Giffers

Beat Raemy
Jean-Claude Raemy
Guido Wohlhauser

Wir besorgen für
Sie:

Todesanzeigen,
Danksagungen,
Blumen, Särge,
Abdankungen,
Kremationen
und sämtliche
Formalitäten

Tag- und Nachtdienst

Tel. 026 418'14'29
Nat. 079 437'08'58 Beat
Nat. 079 417'35'69 Guido
E-Mail: raemy.bestattungsdienst@bluewin.ch

Mit vereinten Kräften
und Erfahrung unterstützen wir Sie bei
einem Todesfall.



Ablenkung im Strassenverkehr So bleiben Sie fokussiert

Ablenkung und Unaufmerksamkeit sind die häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr. «Hände weg von Smartphone, Navi und Co.» lautet deshalb die Devise – egal ob am Steuer, zu Fuss, auf dem Velo oder auf dem E-Bike.

Jedes Jahr gibt es rund 1200 Schwerverletzte und fast 60 Getötete bei Unfällen, die auf Ablenkung und Unaufmerksamkeit zurückzuführen sind. Während der Fahrt kann uns vieles ablenken: Smartphone, Navi, Radio oder auch das Greifen nach Gegenständen.

Wer abgelenkt ist, braucht länger, um auf eine Gefahr zu reagieren. Multitasking gilt es deshalb zu vermeiden. Besonders das Smartphone gehört in die Tasche, wenn man unterwegs ist. Und das Navi lässt sich auch vor der Fahrt programmieren.

Wer zusätzlich den Verkehr immer aufmerksam beobachtet, kann noch schneller reagieren. Und gibt es trotzdem mal etwas Wichtiges zu erledigen: kurz anhalten.

Übrigens: Aufmerksamkeit lohnt sich für alle Verkehrsteilnehmenden. Das Smartphone lenkt auch auf dem Velo, E-Bike, Töff und zu Fuss ab.

Mehr zum Thema gibts auf bfu.ch/ablenkung.

Die wichtigsten Tipps

- **Multitasking vermeiden**
- **Smartphone in der Tasche lassen**
- **Verkehr im Blick behalten**
- **Navi im Auto vor der Fahrt programmieren**
- **Wer während der Fahrt etwas Wichtiges erledigen muss: kurz anhalten**





Programmübersicht öffentliche Veranstaltungen Oktober / November 25

11.10.25 19.00 Uhr KINO: Barry Seal

Tragik-Komödie die auf wahren Begebenheiten aus dem Leben des Drogenschmugglers Barry Seal beruht, der sich unwissend an einer verdeckten Operation der CIA beteiligt.

21.10.25 13:30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarreisaal Plaffeien

31.10.25 13:30 Uhr Jassen für Alle im "Uderen" Plaffeien

04.11.25 19:30 Uhr KONZERT "Sound my Soul - Barbara Andrey"

08.11.25 19:30 UHR JUBLA-NOSTALGIE

Bilder aus den Jubla-Lagern der 70er-Jahre
nur noch wenige plätze frei

15.11.25 19:30 Uhr KINO : Blutige Erde

Der erste Spielfilm aus Deutschfreiburg, frei nach der Geschichte DAS GESPENST aus dem Buch von German Kolly. In Anwesenheit des Regisseurs Anton Piller.

Fromagerie Petit Michel SA

Dorfstrasse 33,
1737 Plasselb



Wir suchen Ziegenmilch, ganzjährig, ca. 50'000 l.

Michael Hanke: 079 915 75 55
info@petitmichel.ch

Fromagerie Petit Michel SA

Dorfstrasse 33,
1737 Plasselb



Wir suchen Personal für Verpackung und Verkauf.
40%, Stundenlohn, ab sofort.

Camille Hanke: 079 737 72 15
info@petitmichel.ch

EXTRAMET
WE LIVE FOR CHALLENGES 

Dein Ding. Dein Weg. Deine Lehre.

Du willst nicht einfach irgendeine Lehre. Du willst deinen eigenen Weg gehen und suchst einen Platz an dem du wachsen kannst. Dann bist du bei uns genau richtig!

[MEHR ERFAHREN →](#)



Work smart not hard
TEAM EXTRAMET

Gruppenranglisten 3. Dorfschiessen 2025

detaillierte Ranglisten auf ssvplaffeien.ch



Rangliste Gruppe Aktive Dorfschiessen 2025

Rang	Gruppe	Bestes Einzel	2. bestes Einzel	3. bestes Einzel	4. bestes Einzel	5. bestes Einzel	Gruppentotal
1	Hertli und Bertschy AG 1	102	98	94	91	0	385
2	KK Plaffeien 2	98	96	96	94	94	384
3	Iburin	97	97	95	95	85	384
4	Fanische	99	97	96	91	82	383
5	Simons+	97	97	94	94	94	382
6	KK Plaffeien 1	98	96	93	92	0	379
7	E-Team	100	93	92	91	91	376
8	Chrüüschi Hune	96	95	94	91	85	376
9	Lengmatt	95	95	95	91	0	376
10	d'Matschööre va Güffersch	100	95	90	89	87	374
11	Müller Beat u di andere SVS'ler	95	95	94	89	86	373
12	Schwinger	96	96	89	89	85	370
13	Falli-Höllli	96	92	91	89	88	368
14	Team Teddybär	92	89	85	85	83	351
15	Wischu was?	91	87	86	82	75	346
16	Chüubi-Gruppe St.Silvester	85	81	80	66	0	312



Rangliste Gruppe Plausch Dorfschiessen 2025

Rang	Gruppe	Bestes Einzel	2. bestes Einzel	3. bestes Einzel	4. bestes Einzel	5. bestes Einzel	Gruppentotal
1	Bifang 1	98	92	87	81	0	358
2	As Juschts	90	89	88	87	85	354
3	Muttis Iusch lu	91	90	89	81	0	351
4	Fuchsbandwurm	96	91	87	76	0	350
5	Bifang 2	94	92	85	77	0	348
6	Gebr. Rappo AG	88	87	86	84	80	345
7	Maeder Landmaschinen AG	93	86	78	77	71	334
8	Top Schützen FC Brünisried	86	83	82	81	81	332
9	Hertli und Bertschy 2	91	81	80	78	0	330
10	Familie Zehnder	90	70	70	67	54	297



Verbrennen von Feld- und Gartenabfällen im Freien ist grundsätzlich verboten!

Das Verbrennen von Wald-, Feld und Gartenabfällen im Freien erzeugt eine erhebliche Belastung der Luft durch Feinstaub und weitere gefährliche Schadstoffe und trägt an den gesamten Feinstaubemissionen der Schweiz bei.

Das Umweltschutzgesetz verbietet grundsätzlich das Verbrennen von Abfällen ausserhalb der dafür vorgesehenen Abfallverbrennungsanlagen.

Für das Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien sieht die Gesetzgebung sieht nur wenige Ausnahmen vor:

Schlagabraum im Wald: Das generelle Verbot des Verbrennens von Schlagabraum im Wald und auf Weiden kann ausnahmsweise vom Amt für Wald und Natur WNA bewilligt werden, falls überwiegende Interessen vorliegen und der Schlagabraum genügend trocken ist, um keinen übermässigen Rauch zu entwickeln. Dazu muss beim WNA ein Gesuch eingereicht werden.

Kleine Mengen von trockenen, natürlichen Abfällen: Gemäss Artikel 26b Abs. 1 der LRV können kleine Mengen trockener, natürlicher Abfälle ausserhalb einer Anlage verbrannt werden, wenn nachfolgende Bedingungen erfüllt sind:

- Es handelt sich um kleine Mengen von rein pflanzlichen Abfällen, die beim Betrieb und Unterhalt von Gärten, Parks, Feldern und Wiesen anfallen. Die Abfälle dürfen nicht durch Kunststoff, Verpackungsmaterial, Kehrlicht oder anderen Fremdstoffen verunreinigt sein.
- Diese Abfälle müssen genügend trocken sein, damit ihre Verbrennung praktisch keinen Rauch verursacht.
- Das trockene Material muss locker zu einem Haufen aufgeschichtet werden und sich rasch entzünden. Das Feuer muss überwacht werden, um eine schnelle Verbrennung bei hohen Temperaturen zu gewährleisten und so Schwelfeuer (Mottfeuer) zu vermeiden.
- Es dürfen nur unschädliche Anzündhilfen wie Stroh oder Ähnliches benutzt werden. Die Verwendung von Altöl, Pneu, Kunststoffen, gestrichenem oder behandeltem Holz ist strikte verboten.
- Bei jeder Verbrennung von pflanzlichen Abfällen im Freien sind Vorkehrungen zu treffen, um eine übermässige Rauchentwicklung und eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.
- Während stabilen Wettersituationen, in denen der vertikale Luftaustausch gering ist, ist auf das Verbrennen zu verzichten. Bei Wintersmog sind jegliche Feuer verboten.
- **Wer Feld- und Gartenabfälle im Freien verbrennt, macht das in Eigenverantwortung und auf eigenes Risiko! Bei starker Rauchentwicklung muss mit einer Anzeige gerechnet werden. Sollte die Feuerwehr aufgrund einer Meldung ausrücken, müssen die Kosten für den Einsatz vom Verursacher übernommen werden!**

Wir bitten die Bevölkerung, diese Angaben zu beachten. Bei Fragen können Sie sich mit uns in Verbindung setzen (Tel. 026 419 90 23).

Besten Dank. Gemeinde Plaffeien

Weitere Infos siehe: <https://www.fr.ch/sites/default/files/2021-12/entsorgung-naturlicher-wald-feld-und-gartenabfalle--vollzugshilfe.pdf>



GEMEINDE
PLAFFEIEN

Laub von Nachbars Bäumen

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen. Dagegen kann keiner etwas tun. Meistens fällt das Laub in den Garten des Hausbesitzers, aber leider nicht immer. Was können Sie tun, wenn Blätter von den Bäumen eines Nachbarn auf Ihr Grundstück fallen?



Laubfall und Nadelfall sind im Herbst so normal wie der Morgennebel. Sie gelten in der Regel weder als übermässig noch als schädigend. Darum geht die Rechtsprechung auch nicht davon aus, dass Laub von Nachbars Bäumen andere Grundstücke erheblich beeinträchtigt. Besonders in Einfamilienhausquartieren mit grossen Gärten und vielen Bäumen gilt Laub im Herbst als ortsüblich. Das heisst, Sie müssen Nachbars Laub auf Ihrem Grundstück dulden – und selber zusammenrechen.

Laubfall ist ein normales Ereignis

Laub fällt dahin, wohin der Wind es weht. Darum ist Laubfall für die Gerichte ein normales Naturereignis. So entscheiden Friedensrichter oder Richter in der Regel für die Baumbesitzer und gegen die laubgeplagten Nachbarn. Auch das Bundesgericht musste schon solche Streitigkeiten schlichten. Beispielsweise, als ein Hausbesitzer klagte, seine Zufahrt sei im Herbst wegen Nachbars feuchtem Laub rutschig und darum gefährlich zu befahren und zu begehen. Die Richter wiesen die Klage ab.

Dachrinnen und Wasserabflussrohre

Aussicht auf Erfolg haben Sie als laubgeplagter Nachbar nur, wenn der Laubfall übermässig und ortsunüblich ist und das Laub zum Beispiel Dachrinnen oder Wasserabflussrohre Ihres Hauses regelmässig verstopft. Dann können Sie von Ihrem Nachbarn verlangen, dass er das Laub entfernt oder die Kosten dafür übernimmt. Lassen Sie es aber lieber gar nicht so weit kommen und reden Sie mit Ihrem Nachbarn.

Eine einvernehmliche Lösung ist immer einem Richterspruch vorzuziehen und belastet die Nachbarschaft weniger. Vielleicht können Sie ja das Laub mit Ihrem Nachbarn zusammenrechen und ihn anschliessend zu Kaffee und Kuchen einladen.

EINBRECHER BEI DÄMMERUNG

Sie sind **NOCH**
am Arbeiten

sie arbeiten
BEREITS...



- Täuschen Sie Ihre **ANWESENHEIT** vor!
- Schalten Sie **LICHT** über eine **ZEITSCHALTUHR** ein!
- Melden Sie jedes **VERDÄCHTIGE VERHALTEN** der Nr. **117**!

Sperrung Muscherentalstrasse

- ab 20. Oktober bis max. 15. Dezember 2025
- jeweils Montag bis Freitag
- Strasse täglich offen: bis 07:30 Uhr, 12:00 – 13:00 Uhr, ab 17:00 Uhr

Holzernte im Schutzwald

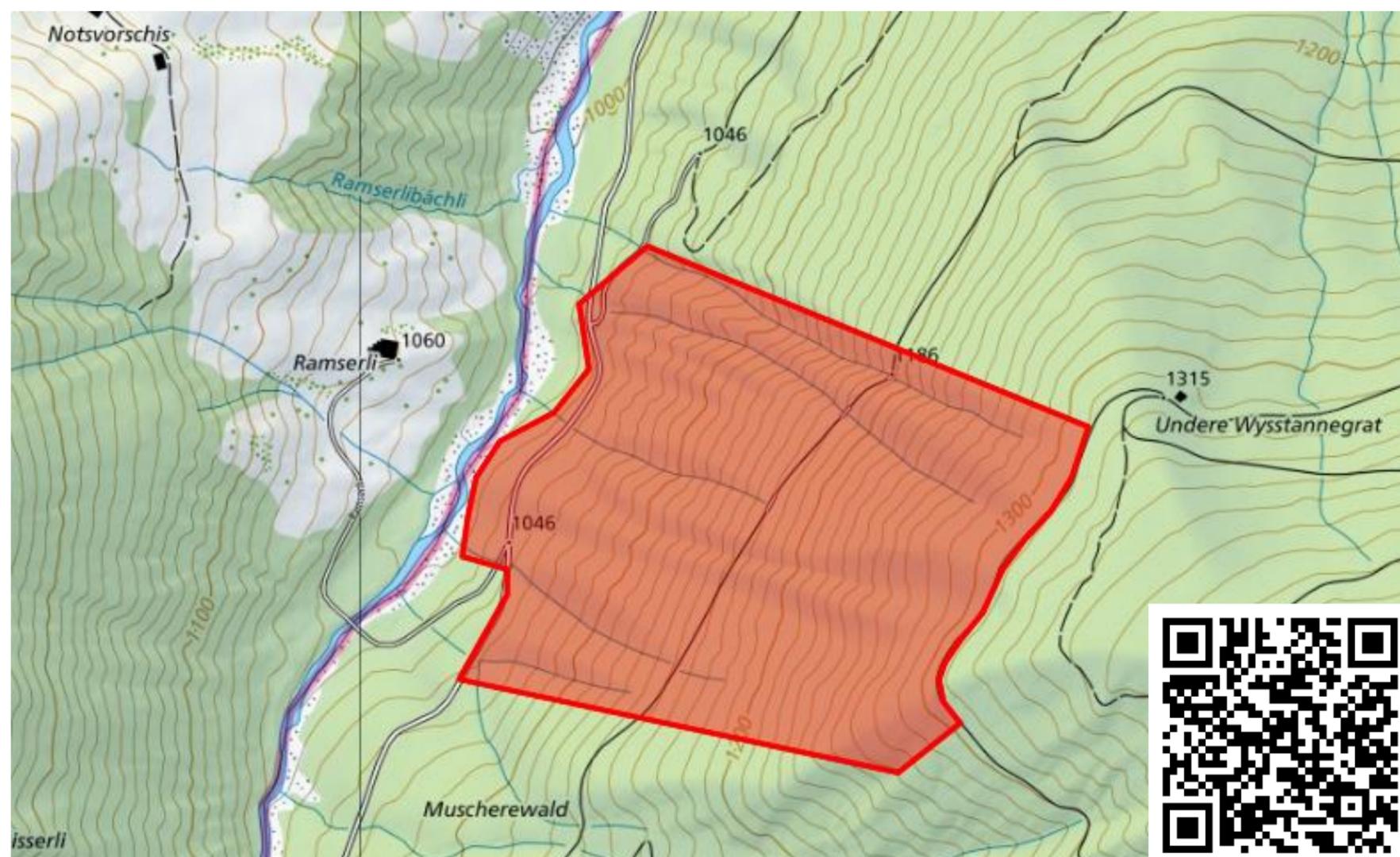
Im rot markierten Perimeter führt der Staatsforstbetrieb Bern von Oktober bis Dezember 2025 eine Holzernte im Schutzwald aus. Die Muscherentalstrasse profitiert vom Schutz des Waldes vor Lawinen und Hangmuren. Damit der Wald seine Schutzleistung nachhaltig erfüllen kann, muss er verjüngt werden. Alte Bäume werden geerntet und machen jungen Bäumen Platz.

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden kann aufgrund des steilen Geländes nur mit einer Sperrung gewährleistet werden.

Kontakt bei Fragen

Christoph Stähli, zuständiger Förster SFB, 079 222 45 52

Thomas Lehmann, Lehforst GmbH, Forstunternehmer, 079 609 05 14





Bergwandern Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.

So schön die Schweizer Berge auch sind: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf sicher-bergwandern.ch kann man die eigenen Fähigkeiten testen.

Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Die wichtigsten Tipps

- Bergwanderwege sind mit **weiss-rot-weissen Spitzen** auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderwege erfordern **Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit**.
- Wanderung sorgfältig **planen**.
- Sich richtig **ausrüsten**.
- **Unterwegs** eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse sowie Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf sicher-bergwandern.ch.

Bonustipp: Wer das Bergwander-Memospiel spielt, kann am Wettbewerb teilnehmen und tolle Preise gewinnen.



REITKLUB BUECHA



SENSE-OBERLAND



Championnats Romands 2025 3.- 5. Oktober in Plaffeien

Freitag, 3. Oktober

R/N 115/120

R/N 125/130

Qualifikation Elite National N145

LE CAVALIER
ROMAND

Samstag, 4. Oktober

Qualifikation Junioren R J115

Qualifikation Junioren N R/N125

Qualifikation Regional R130

Finale Pony P65/P105

epona.

L'assurance suisse pour les animaux.

Sonntag, 5. Oktober

Finale Junioren R J120

Finale Junioren N R/N130

Finale Elite National N150

Finale Regional R135



Kantine mit durchgehend warmer und kalter Küche. Samstagabend ist Chillyabend

Alle sind herzlich willkommen!

Mehr Infos auf www.reitklubbuecha.ch

Sponsoren des Reitklubs Buecha:

RAIFFEISEN



Arthrex
Vet Systems



Erwin SPICHER AG
Malerei Gipserei Fassaden-Isolationen
Mosterliweg 6 • 3186 Düringen
Telefon 026 493 36 00 • www.spicherag.ch

Allianz 
Stefan Burri
079 510 14 69

FASSEL
PILLER
• GEBÄUDETECHNIK
• GEBÄUDEHÜLLE
• SANITÄR • HEIZUNG • DACH • SPENGLEREI



Fuchses Herbst Brunch

Geniesse einen leckeren Bauernbrunch auf Fuchses Schwyberg.

Sonntag 12. Oktober ab 09.30 Uhr bis 13:30 Uhr

Mehr Informationen und Anmeldung unter

www.fuchses-schwyberg.ch/herbstbrunch

Lotto



MUSIKGESELLSCHAFT
PLASSELB

Freitag, 10. Oktober 2025

um 20 Uhr / Hotel Edelweiss Plasselb

**GEWERBEGUTSCHEINE &
NATURALGABEN**

Abonnement Fr. 10.—

6-er Abonnement Fr. 55.—

Zusatzkarten Fr. 3.— (für 5 Serien)

Kartenverkauf
ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Musikgesellschaft Plasselb &
die Wirtfamilie**



Zu vermieten

**Plaffeien, Dorfzentrum
im 1.OG Wohnung 100 m²**

3,5 Zi. Küche, Dusche/WC, Balkon Miete

Fr. 1'560.00 inkl. NK

Eine Garage kann dazu gemietet werden.

Verfügbar nach Vereinbarung. Auskunft:

Gerama Immobilien Tel. 026 351 15 49



MANU
KNECHTLE

Manuellen
von Frau zu Frau



Wechseljahre

ein Tanz der Hormone

INKL. GOODIE-BAG
25.-

Donnerstag, 30.10.2025

Start 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

in der Drogerie Chrütterhäx

Hauptstrasse 21, 1716 Plaffeien

Ein Vortrag mit Manuela Knechtle von *Manuellen*

Die Wechseljahre bringen Veränderungen – körperlich, seelisch und hormonell. In ihrem informativen und einfühlsamen Vortrag erklärt

Manuela, was in dieser Lebensphase im Körper passiert, welche Beschwerden auftreten können und wie man ihnen mit natürlichen Mitteln begegnet. Zudem erhalten Sie Inputs aus der Drogerie und die Möglichkeit einen Hormontest durchzuführen.

Ein Abend voller wertvoller Impulse, Verständnis und Tipps für mehr Wohlbefinden in dieser besonderen Zeit.

Kontakt und Anmeldung (bis 23.10.25) unter:



026 419 23 83



info@drogerie-chruetterhaex.ch

oder direkt vor Ort in der Drogerie Chrütterhäx

Kantonaler Schul- und Ferienplan

	2025/2026	2026/2027
Schule	28.08.2025 – 10.10.2025	27.08.2026 – 09.10.2026
Herbstferien	13.10.2025 – 24.10.2025	12.10.2026 – 23.10.2026
Schule	27.10.2025 – 19.12.2025	26.10.2026 – 18.12.2026
Weihnachtsferien	22.12.2025 – 02.01.2026	21.12.2026 – 01.01.2027
Schule	05.01.2026 – 13.02.2026	04.01.2027 – 05.02.2027
Fasnachtsferien	16.02.2026 – 20.02.2026	08.02.2027 – 12.02.2027
Schule	23.02.2026 – 02.04.2026	15.02.2027 – 25.03.2027
Osterferien	03.04.2026 – 17.04.2026	26.03.2027 – 09.04.2027
Schule	20.04.2026 – 10.07.2026	12.04.2027 – 09.07.2027
Sommerferien	13.07.2026 – 26.08.2026	12.07.2027 – 25.08.2027

	2027/2028	2028/2029
Schule	26.08.2027 – 15.10.2027	24.08.2028 – 13.10.2028
Herbstferien	18.10.2027 – 01.11.2027	16.10.2028 – 27.10.2028
Schule	02.11.2027 – 17.12.2027	30.10.2028 – 22.12.2028
Weihnachtsferien	20.12.2027 – 31.12.2027	25.12.2028 – 05.01.2029
Schule	03.01.2028 – 25.02.2028	08.01.2029 – 09.02.2029
Fasnachtsferien	28.02.2028 – 03.03.2028	12.02.2029 – 16.02.2029
Schule	06.03.2028 – 13.04.2028	19.02.2029 – 29.03.2029
Osterferien	14.04.2028 – 28.04.2028	30.03.2029 – 13.04.2029
Schule	01.05.2028 – 07.07.2028	16.04.2029 – 06.07.2029
Sommerferien	10.07.2028 – 23.08.2028	09.07.2029 – 22.08.2029



Kleinkaliber – Klub

Plaffeien & Umgebung

GÖNNERSCHIESSEN 2025

Herzlich Willkommen im Kleinkaliberstand Plaffeien

Samstag, 11. Oktober 2025

Schiesszeit von 13:00 – 17:30 Uhr

Raclette ab 17:30 Uhr

Der Gönnerbeitrag beträgt für alle CHF 30.-

inbegriffen ist das Schiessen in 4 Kategorien
mit anschliessendem **Raclette-Essen à discrétion.**

Die ersten drei jeder Kategorie erhalten eine Bargabe.

Freundlich ladet ein: Der KK-Klub Plaffeien & Umgebung



Liebe Freunde der Nicolas Neuhaus Stiftung

Wir hoffen es geht Euch gut und Ihr seid alle wohlauf!

Wir freuen uns Euch auch dieses Jahr zu unserem traditionellen «Vortragsabend mit feinem Drei-Gang Menu» einzuladen ... wie immer am zweiten Freitag im November. Unser Thema dieses Jahr wird sein:

«Das Volk der San – das Leben der Buschmenschen in Namibia»

Frau Dr. Melitta Bosshart, Outjo, Namibia

- Nachdem wir in den Vorjahren oft über ihr Lebenswerk «Casa Angelo» gesprochen haben, freut es uns Frau Dr. Melitta Bosshart dieses Jahr persönlich bei uns zu begrüßen. Sie hat die «Casa Angelo» im Bushman-Land in Namibia aufgebaut und hat sich über viele Jahre persönlich um die San-Waisenkinder gekümmert.
- Dazu geben wir ein kurzes Update zu den anderen Projekten die wir unterstützen:
 - Das Projekt des «SAAC» und Michel Nayo in Ezimé (Togo) und
 - Die « Caravane Optique » von Planet Vision (Togo)
- Während der Fragerunde werdet Ihr die Möglichkeit haben Antworten zu erhalten auf Eure Fragen zur «Casa Angelo», zur «Caravanne Optique», dem «SAAC» oder zur Nicolas Neuhaus Stiftung.

Wann Freitag, 14. November 2025 um 19:00h

Wo In der [Hostellerie am Schwarzsee, 1716 Schwarzsee](#)

Preis CHF 100.- pro Person, exklusive Getränke
Davon gehen CHF 70.- als Spende an die Nicolas Neuhaus Stiftung zur Unterstützung der Projekte im Togo und in Mangetti Dune, Namibia

Anmeldung bitte bis Montag 10. November:
per Email an nn-stiftung@sensemail.ch oder
bei Beat & Irène Neuhaus, Plasselb 079 826 81 01

Weitere Informationen findet Ihr auf unser Homepage:

www.nicolas-neuhaus-stiftung.ch

Wir freuen uns auf Euch !

De Stùüb-Hùdù

Entstaubte Geschichte(n) aus dem Sense-Oberland

Der Einsiedler

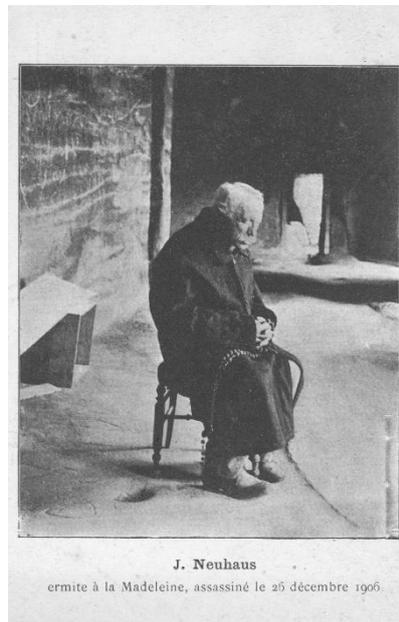
Wer kennt sie nicht, die einzigartige und wunderschöne Magdalena-Einsiedelei bei Räsch in Düdingen? Schon nur aufgrund des Höhlenbodens ist sie einen Besuch wert. Da steht man doch tatsächlich auf einer 20 Millionen Jahre alten Sanddüne aus dem *Miozän*.

Offiziell eingeweiht wurde dieser von der Frömmigkeit geprägte Kraftort am 8. Juli 1691, zu Ehren der *Hl. Maria Magdalena* und über die Jahre lebten hier verschiedene Einsiedler in der Einsamkeit. Der Ort selber ist aber viel älter. Bereits 1448 ist hier ein Eremit/Einsiedler zu finden und 1609 findet man einen *Waldbruder zu Sant Marien Magdalenen*. Jeder dieser Männer trieb den Stollen ein bisschen weiter in den Felsen, einige nur um wenige Zentimeter, andere um viele Meter.

Einer davon war ab 1899 der greise Plaffeier *Johann Joseph Neuhaus*. Wie auch früheren Einsiedlern - die meist von der breiten Bevölkerung nicht verstanden wurden - sagte man ihm nach, er besitze haufenweise Gold und es sei in der Einsiedelei versteckt. Dies kam auch dem 34-jährigen Landstreicher *Peter Hartmann* in Freiburg zu Ohren, der sich daraufhin, am 26. Dezember 1906, Richtung Einsiedelei aufmachte.

Der alte Eremit hatte die Angewohnheit, einmal pro Tag die Klausur zu verlassen und sich jeweils auf den Nachbarhof der *Familie Werro* zu begeben. Denn dort durfte er die benötigte Nahrung entgegennehmen. Auch am 26. Dezember war dies der Fall. Johann Josef Neuhaus nahm die angebotene Milch und das Brot der Familie dankend an und schritt zurück in seine Einsiedelei, damit er pünktlich um 16.00 Uhr die Glocke läuten konnte. Tags darauf warteten die Familienmitglieder der Werro jedoch vergebens auf den liebgewonnenen Einsiedler. Als er auch am folgendem Tag nicht erschien, machte sich das Familienoberhaupt *Peter Werro* langsam Sorgen. Er begab sich nach getaner Arbeit zur Einsiedelei und klopfte an die Pforte.

Doch niemand öffnete. Da die Türe verschlossen war und auch niemand auf die Rufe Peters reagierte, überkam ihn ein Verdacht und er entschied, Hilfe zu holen. Zurück auf seinem Hof erzählte er die Ereignisse und begab sich mit seinen Knechten zurück zur Einsiedelei. Allesamt bewaffnet. Obwohl alle kräftig gebaute Männer waren, schafften sie es nicht, die grosse Türe zu öffnen und suchten einen anderen Eingang. Doch bis auf eine schmale Öffnung im Felsen konnte kein weiterer Zugang gefunden werden. So mussten sie sich wohl oder übel durch die kleine Öffnung in das Innere zwängen. Mit Fackeln ausgestattet durchkämmten sie daraufhin die weitläufigen Räume der Felsenwohnung. Jeder Raum wurde durchsucht. Schliesslich fand man den 73-jährigen Johann Josef Neuhaus. Er lag mit eingeschlagenem Kopf tot in einer grossen Blutlache.



Bereits am 30. Dezember wurde der verdächtige Landstreicher Peter Hartmann festgenommen. Als er gefasst wurde, trug er einige Kleidungsstücke auf sich, welche die Werro als diejenigen des Einsiedlers identifizieren konnten. Auch die Wertsachen des Einsiedlers, welche die Gelüste des Landstreichers geweckt hatten, wurden bei ihm gefunden. Dieser erbeutete beim Mord lediglich fünf Franken, denn Neuhaus hatte seinen ganzen Besitz (100.-) bei den Werro deponiert.

Am 19. März 1907 wurde Peter Hartmann, welcher ohne Eltern aufgewachsen und dem Alkohol verfallen war, durch den Stellvertreter des Staatsanwalts, *F. Seydoux*, zu 36 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Im Mordraum wurde zum Andenken an diese schlimme Tat ein Kreuz in den Boden eingelassen. Wo und in welchem Raum sich dieses jedoch befindet, verrate ich Ihnen nicht. Hierfür müssen Sie schon selber die sehenswerte Magdalena-Einsiedelei besichtigen und danach suchen.

von Matthias Haymoz



PassePartout-Sense

der Transportdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität,
die auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder die öffentlichen
Transportmittel nicht benutzen können

sucht
freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

zur Ergänzung des Fahrerteams.

Wir bieten

- Einen Einführungskurs: Umgang mit Rollstuhl und Fahrzeug
- Gute Versicherungen
- Bereichernde menschliche Erfahrungen
- Sinnvolle und wertgeschätzte Tätigkeit

Wir erwarten

- Führerausweis seit mindestens 3 Jahren
- Gute Gesundheit
- Freude und Geschick im menschlichen Umgang
und Sinn für Verantwortung

Suchen Sie eine neue Herausforderung und sind bereit, einen oder mehrere Tage im Monat für Ihre Mitmenschen unentgeltlich im Einsatz zu sein? Dann dürfen Sie sich für weitere Informationen oder zur Anmeldung gerne bei uns melden:

PassePartout Sense, Schlossmatte 2, 3185 Schmitten
Tel. 026 494 31 71 (Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8.30 – 11.45 Uhr)